



02.02.2005 von Kommunikation & Fundraising THQ

"Ruhestand" nächstes "Unwort"?

"Ruhestand" nächstes "Unwort"? "Ruhestand" nächstes "Unwort"? Der Aufsichtsratsvorsitzende des Verlags der Deutschen Wirtschaft, Norman Rentrop, hat vorgeschlagen, das Wort "Ruhestand" zum nächsten "Unwort des Jahres" zu bestimmen. Es sei ebenso missverständlich wie das jüngst gewählte Wort "Humankapital". Wer Menschen ab 55 in den Vorruhestand schicken wolle, gebe zu verstehen, dass er sie für überflüssig halte. Dies widerspreche dem christlichen Verständnis von Menschenwürde.

Auch die Aussicht, im Ruhestand das Leben nur noch zu genießen, sei mit dem biblischen Auftrag nicht zu vereinbaren, ein Leben lang Verwalter von Gottes Schöpfung zu sein. "Wenn Gott am Lebensende fragt, was man aus seinen Gaben gemacht hat, soll niemand sagen müssen, man sei an ihrer Entfaltung gehindert worden." Möglich sei auch ehrenamtliches Engagement in Kirche und Diakonie.